

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 31-Mrz-2015

Bearbeitungsdatum 20-Okt-2016

Version 3.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung
Produktcode

Osmocote Exact High K 3-4M; 12-7-19+TE
88450225EA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dünger. Nur für gewerbliche Anwender.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Everris International BV
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Ammoniumnitrat; NH_4NO_3 , Kaliumsulfat; K_2SO_4



SIGNALWORT

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P501 - Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Schädlich für Wasserorganismen

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃	229-347-8	6484-52-2	25 - 40%	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄	231-915-5	7778-80-5	10 - 25%	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119489441-34
Calcium sulfate anh; CaSO ₄	231-900-3	7778-18-9	0.1 - 1%	Not classified	01-2119444918-26
Eisensulfat; FeSO ₄ +1H ₂ O	231-753-5	7720-78-7	0.1 - 1%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Eisen-EDTA	239-802-2	15708-41-5	0.1 - 1%	Not classified	01-2119496228-27
Kupfersulfat; CuSO ₄	231-847-6	7758-98-7	0.1 - 1%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119520566-40
Mangansulfat; MnSO ₄ +1H ₂ O	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	STOT RE 2 (H373) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35
Borax; Na ₂ B ₄ O ₇ +10H ₂ O	215-540-4	1303-96-4	< 0.1%	Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 1B (H360FD)	Exempt
Calcium fluoride; CaF ₂	232-188-7	7789-75-5	< 0.1%	Not classified	Exempt
Zinc Sulfate anh; ZnSO ₄	231-793-3	7733-02-0	< 0.1%	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119474684-27
Natriummolybdat; Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	Not classified	01-2119489495-21
Magnesiumoxid, MgO	215-171-9	1309-48-4	< 0.1%	Not classified	Exempt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Rettungsdienst oder Notarzt alarmieren.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Nach 5 Minuten vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mit dem Ausspülen fortfahren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer: Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome Keine bei normaler Verarbeitung

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt: Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfrent mit Wasser. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Phosphoroxide. Ammoniak. Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Use water spray to cool fire exposed surfaces.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.
Für Notfall-Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Wenn das Material nicht kontaminiert ist, kann es gesammelt und gemäß der Anweisung wieder verwendet werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:
Verpackungsmaterial

gut belüfteten Ort lagern. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

LGK 5.1C
Säcke oder Bulk.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;
www.everris.com

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

<i>Ammoniumnitrat: NH₄NO₃</i>	
TWA	N.A.
Czech Republic OEL	10.0 mg/m ³ TWA
<i>Kaliumsulfat: K₂SO₄</i>	
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA
<i>Calcium sulfate anh: CaSO₄</i>	
Österreich	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
TWA	10 mg/m ³ TWA inhalable dust
Belgien - 8 Std.	10 mg/m ³ TWA
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 10 mg/m ³
Hungary - Occupational Exposure Limits - TWAs	6 mg/m ³ TWA
Irland	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	4 mg/m ³ TWA (hydrogenated)
Malaysia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA (particulate matter containing no Asbestos and <1% crystalline Silica)
Portugal	TWA: 10 mg/m ³
Slovenia - Occupational Exposure Limits - TWAs	6 mg/m ³ TWA (respirable fraction)
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m ³
Singapore - OEL:PELs	10 mg/m ³ PEL
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
<i>Eisensulfat: FeSO₄+1H₂O</i>	
Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Uk oel/mel:	TWA: 1 mg/m ³
<i>Eisen-EDTA</i>	
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
<i>Kupfersulfat: CuSO₄</i>	
Österreich	STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
TWA	N.A.
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA 1200
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m ³

	TWA: 0.1 mg/m ³
Mangansulfat; MnSO₄+1H₂O	
Österreich	STEL 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
TWA	0.2 mg/m ³
Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m ³
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.02 mg/m ³ TWA: 0.2 mg/m ³
Irland	TWA: 0.2 mg/m ³ STEL: 0.6 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 1 ppm STEL: 0.1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.05 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.2 mg/m ³
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m ³
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m ³
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m ³
Borax; Na₂B₄O₇+10H₂O	
TWA	5 mg/m ³ TWA
Belgien - 8 Std.	2 mg/m ³ TWA borate
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	5.0 mg/m ³ TWA (as B, listed under Boron and its inorganic compounds)
Dänemark	TWA: 2 mg/m ³ Skin
Estonia - Occupational Exposure Limits - STELS	5 mg/m ³ STEL
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³
Iceland - OEL - 8 Hour	2 mg/m ³ TWA
Irland	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³
Korea - ISHA - Occupational Exposure Limits - TWAs	5 mg/m ³ TWA (Serial No. 241)
Malaysia - Occupational Exposure Limits - TWAs	5 mg/m ³ TWA
Norwegen	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Portugal	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Singapore - OEL:PELs	5 mg/m ³ PEL
Schweiz	STEL: 5 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Uk oel/mel:	STEL: 15 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Calcium fluoride; CaF₂	
Dänemark	TWA: 2.5 mg/m ³
Irland	TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 7.5 mg/m ³
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	0.5 mg/m ³ TWA (as F, listed under Hydrofluoric acid salts)
Polen	TWA: 2 mg/m ³
Portugal	TWA: 2.5 mg/m ³
Romania - Occupational Exposure Limits - TWAs	1 mg/m ³ TWA
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA 1050
Natriummolybdat; Na₂MoO₄+2H₂O	
Österreich	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Dänemark	TWA: 5 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.5 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Irland	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 1.5 mg/m ³
Norwegen	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³

	TWA: 4 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.5 mg/m ³
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 5 mg/m ³
Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m ³
<i>Magnesiumoxid, MgO</i>	
Österreich	STEL 20 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³
TWA	10 mg/m ³ TWA fume
Belgien - 8 Std.	10 mg/m ³
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Dänemark	TWA: 6 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 10 mg/m ³
Hungary - Occupational Exposure Limits - TWAs	6 mg/m ³ TWA
Iceland - OEL - 8 Hour	6 mg/m ³ TWA Mg
Irland	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³
Korea - ISHA - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA (Serial No. 272)
Malaysia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA (fume)
Norwegen	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³
Polen	TWA: 10 mg/m ³
Portugal	TWA: 10 mg/m ³
Romania - Occupational Exposure Limits - TWAs	5 mg/m ³ TWA (fume)
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m ³
Singapore - OEL:PELs	10 mg/m ³ PEL
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
Uk oel/mel:	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Eye/face Protection Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Skin and body protection Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

General hygiene considerations Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Environmental exposure controls Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand fest

Erscheinungsbild:	Granulat
Farbe	braun, grün, rot.
Geruch	nicht charakteristisch
Schüttdichte:	1043 - 1193 kg/m ³
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	fest, nicht zutreffend
Flammpunkt	fest, nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	fest, nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar
Dampfdruck	fest, nicht zutreffend
Dampfdichte	fest, nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	fest, nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

9.2. Sonstige Angaben

Nicht zutreffend

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Possibility of hazardous reactions**

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Product Information**

Inhalation	Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
Eye contact	Kann Reizungen verursachen.
Skin Contact	Kann Reizungen verursachen.
Ingestion	Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Symptoms** Es liegen keine Informationen vor.**Acute Toxicity**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 35,831.00 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃	= 2217 mg/kg (Rat)		> 88.8 mg/L (Rat) 4 h
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄	= 6600 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Calcium sulfate anh; CaSO ₄	> 3000 mg/kg (Rat)		
Eisensulfat; FeSO ₄ +1H ₂ O	= 500 mg/kg (Rat)		
Eisen-EDTA	= 5 g/kg (Rat) > 5000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2.05 g/m ³ (Rat) 4 h
Kupfersulfat; CuSO ₄	= 300 mg/kg (Rat)	= 1000 mg/kg (Rabbit)	
Mangansulfat; MnSO ₄ +1H ₂ O	= 782 mg/kg (Rat)		
Borax; Na ₂ B ₄ O ₇ +10H ₂ O	= 3493 mg/kg (Rat) = 2660 mg/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	
Calcium fluoride; CaF ₂	= 4250 mg/kg (Rat)		
Zinc Sulfate anh; ZnSO ₄	= 1710 mg/kg (Rat)		
Natriummolybdat; Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	= 4233 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m ³ (Rat) 4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**skin corrosion/irritation** Es liegen keine Informationen vor.**Serious eye damage/eye irritation** Es liegen keine Informationen vor.**Respiratory or skin sensitization** Es liegen keine Informationen vor.**Germ Cell Mutagenicity** Es liegen keine Informationen vor.**Carcinogenicity** Es liegen keine Informationen vor.**Reproductive Toxicity** Es liegen keine Informationen vor.**STOT - Single Exposure** Es liegen keine Informationen vor.**STOT - Repeated Exposure** Es liegen keine Informationen vor.**Aspiration Hazard** Es liegen keine Informationen vor.**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Ecotoxicity** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 8 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Ammoniumnitrat;	-	65 - 85: 48 h Cyprinus	-	-

NH ₄ NO ₃		carpio mg/L LC50 semi-static		
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄	2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Calcium sulfate anh; CaSO ₄	-	2980: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 1970: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3200: 120 h Nitscheria linearis mg/L EC50
Eisensulfat; FeSO ₄ +1H ₂ O	-	925: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 0.56: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static	-	152: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 6.15 - 9.26: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Kupfersulfat; CuSO ₄	-	0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	-	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Zinc Sulfate anh; ZnSO ₄	0.056: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 64.8: 72 h Chlorella vulgaris mg/L EC50 2.4: 96 h Chlorella vulgaris mg/L EC50	0.162: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 0.03 - 0.05: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 0.34 - 0.93: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 0.218 - 0.42: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 0.06: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 0.23 - 0.48: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 49.23 - 64.16: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 0.48 - 1.72: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 0.168 - 0.25: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 semi-static 0.15: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static 16.85 - 27.18: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 static 3 - 4.6: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 3.55 - 6.32: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 0.63: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50	-	0.75: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 0.538 - 0.908: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor.

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃	-3.1

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung
Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1 UN-Nr:	2071
14.2 Korrekte Bezeichnung des Gutes:	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
14.3 Gefahrklasse:	9
14.4 Verpackungsgruppe:	III
14.5 Component	IMDG - Marine Pollutants
Kupfersulfat; CuSO ₄ 7758-98-7 (0.1 - 1%)	IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index, listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and solution)
Meeresschadstoff	Nicht reguliert
14.6 EmS:	F-H / S-Q
Sondervorschriften	186, 193
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht reguliert

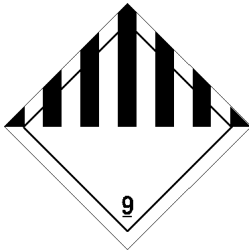
ADR/RID

14.1 UN-Nr:	Nicht reguliert
14.2 Korrekte Bezeichnung des Gutes:	Nicht reguliert
14.3	

Gefahrklasse: <u>14.4</u>	Nicht reguliert
Verpackungsgruppe: <u>14.5</u>	Nicht reguliert
Umweltgefahr <u>14.6</u>	Nicht reguliert
Sondervorschriften	Keine

IATA

14.1	2071
UN-Nr:	
14.2	
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
14.3	
Gefahrklasse:	9
14.4	
Verpackungsgruppe:	III
14.5	
Umweltgefahr	Nicht reguliert
14.6	
Sondervorschriften	A89, A90



Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Belgien

Component	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Safety Reporting	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Accident Prevention
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%)	2500 tonne (Note 3, applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content due to Ammonium nitrate is >28% by weight containing <=0.2 % combustible material, >24.5% and <28% by weight containing <=0.4% combustible material and to aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight)	350 tonne (Note 3, applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content due to Ammonium nitrate is >28% by weight containing <=0.2 % combustible material, >24.5% and <28% by weight containing <=0.4% combustible material and to aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight)

Dänemark

Danish Sikkerhedsgruppe B

France

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 4702

Deutschland

Lagerklasse gemäss - TRGS-510: LGK 5.1C
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris classification)
 Gefahrstoffverordnung - TRGS 511: B II

Component	German WGK Section
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃	class 1

6484-52-2 (25 - 40%)	
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄ 7778-80-5 (10 - 25%)	class 1
Calcium sulfate anh; CaSO ₄ 7778-18-9 (0.1 - 1%)	class 1
Eisensulfat; FeSO ₄ +1H ₂ O 7720-78-7 (0.1 - 1%)	class 1
Eisen-EDTA 15708-41-5 (0.1 - 1%)	class 2
Kupfersulfat; CuSO ₄ 7758-98-7 (0.1 - 1%)	class 2
Mangansulfat; MnSO ₄ +1H ₂ O 7785-87-7 (0.1 - 1%)	class 1
Borax; Na ₂ B ₄ O ₇ +10H ₂ O 1303-96-4 (< 0.1%)	class 1
Calcium fluoride; CaF ₂ 7789-75-5 (< 0.1%)	class 1
Zinc Sulfate anh; ZnSO ₄ 7733-02-0 (< 0.1%)	class 3
Natriummolybdat; Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O 7631-95-0 (< 0.1%)	class 1
Magnesiumoxid, MgO 1309-48-4 (< 0.1%)	class 1

Europäische Union

REACH:

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%)	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)
Borax; Na ₂ B ₄ O ₇ +10H ₂ O 1303-96-4 (< 0.1%)	Use restricted. See item 30.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Authorizations and/or restrictions on use:

This product does not contain substances subject to authorization (Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), Annex XIV) This product does not contain substances subject to restriction (Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), Annex XVII)

Persistent Organic Pollutants

nicht zutreffend

Ozone-depleting substances (ODS) regulation (EC) 1005/2009

nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H315 - Verursacht Hautreizungen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H373 - Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Hautkontakt

Nieren/Leber/Augen/Gehirn/Verdauungssystem/zentrales Nervensystem schädigen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PNEC: Predicted No Effect Concentration
DNEL: Derived No-Effect Level
Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
OEL: Occupational Exposure Limit
TWA: Time Weighted Average
ATE: Acute Toxicity Estimate
EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

Ausgabedatum

31-Mrz-2015

Bearbeitungsdatum

20-Okt-2016

Reason for revision

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**Haftungsausschluss**

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.